

Ein Wettbewerb soll's richten

Landshuter Stadtrat will die Bebauung der Ochsenau weiter vorantreiben

Landshut. (bb) In einigen Jahren soll im Osten der Stadt ein neues Wohnviertel entstehen. Diesen Grundsatzbeschluss hat das Plenum bereits im Mai 2018 gefasst. In seiner gestrigen Sitzung hat der Stadtrat nun nach eingehender Diskussion einen städtebaulichen Wettbewerb auf den Weg gebracht. Mit 25:18 Stimmen votierten die Gremiumsmitglieder für den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der folgende Flächenverteilung vorsieht: 30 Prozent für Einfamilienhausbebauung, 35 Prozent für Doppel-/Reihenhausbebauung, 15 Prozent für Geschosswohnungsbau und 20 Prozent für geförderten Wohnungsbau. Damit kann ein Wohnquartier für circa 820 Einwohner realisiert werden.

Eine von der SPD favorisierte Variante, die einen deutlich höheren Geschosswohnungsbau (40 Prozent) beinhaltet hatte, war zuvor mit klarer Mehrheit abgelehnt worden. Da-



Im Osten der Stadt Landshut soll in einigen Jahren ein neues Wohnquartier für circa 820 Einwohner realisiert werden.

Foto: Klaus Leidorf

mit stand kurzzeitig sogar das Vorhaben insgesamt auf der Kippe. Doch nach kurzer Beratung entschloss sich die fünfköpfige SPD-Fraktion, nun der ersten Variante

zuzustimmen. Die Hoffnung der Gegner – allen voran der Grünen –, dass das Projekt scheitern oder zumindest deutlich verzögert werden könnte, zerschlug sich damit.